

## **BESCHLUSSVORLAGE Nr. I//16/27/11/2025 für die öffentliche Sitzung des Stadtrates am 27.11.2025**

### **Gegenstand der Vorlage:**

Diskussion und Beschlussfassung zur Aufhebung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) ab dem 01.01.2026

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bad Lausick beschließt die Aufhebung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) ab dem 01.01.2026.

### **Begründung:**

Die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern obliegt den Gemeinden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung gemäß § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG), § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) und § 7 Absatz 4 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO). Dies kann in der Haushaltssatzung oder mittels einer Hebesatzsatzung erfolgen.

Setzt die Gemeinde gemäß § 74 Absatz 2 Nummer 3 SächsGemO die Hebesätze für die Realsteuern in der Haushaltssatzung fest, können diese vorläufig auch im Folgejahr angewendet werden, solange noch keine neue Haushaltssatzung mit neuen Hebesatzfestsetzungen - oder alternativ eine separate Hebesatzsatzung - in Kraft getreten ist (§ 78 Absatz 1 Nummer 2 SächsGemO). Bezüglich der Erhebung für 2025 ging diese Regelung (§ 78 Absatz 1 Nummer 2 SächsGemO) allerdings ins Leere, weil die Anwendung der alten Hebesätze aufgrund der Grundsteuerreform und der damit verbundenen Auswirkungen auf die Grundsteuermessbeträge rechtsfehlerhaft gewesen wäre. Somit beschloss der Stadtrat aufgrund fehlender Haushaltssatzung 2025 mit Beschluss-Nr.56/6/19/12/2024 eine ab dem 01.01.2025 gültige Hebesatzsatzung mit folgenden Hebesätzen:

375 v.H. für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betrieb)

380 v.H. für die Grundsteuer B (Grundstücke)

385 v.H. für die Gewerbesteuer.

Mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wurde aufgrund der Haushaltslage die Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer um fünfzehn Prozentpunkte ab dem Haushaltsjahr 2026 beschlossen. Laut Haushaltssatzung 2026 beträgt dieser somit 400 v.H. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B bleiben gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 unverändert bei 375 v.H. und 380 v.H.

Aufgrund der Hebesatzregelungen in der Haushaltssatzung 2026 ist die Hebesatzsatzung entbehrlich und aufzuheben.

Der Verwaltungsausschuss befürwortete in seiner Sitzung am 22.10.2025 diese Vorgehensweise.

### **Anlagen:**

bereits gefasste Beschlüsse:	keine
aufzuhebende Beschlüsse:	keine

#### **finanzielle Auswirkungen:**

- Produktkonto Ergebnishaushalt:
- Produktkonto Finanzhaushalt:
- einmalige Kosten:
- laufende Kosten:
- zu erwartende Einzahlungen (Finanzhaushalt):
- zu erwartende Erträge (Ergebnishaushalt):
- jährliche Belastung:

Vorlage abgestimmt mit:

Bgm.	x	Fin.	x	HA		OA		Bau		Lieg.		VA	x	TA		UA	
------	---	------	---	----	--	----	--	-----	--	-------	--	----	---	----	--	----	--

Verteiler des Beschlusses:

Bgm.	x	Fin.	x	HA		OA		Bau									
------	---	------	---	----	--	----	--	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Verantwortlich für die Durchführung:

Bgm.		Fin.	x	HA		OA		Bau									
------	--	------	---	----	--	----	--	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Verteiler der Vorlage:

Bgm.	x	18xSR	x	8xOR		Fin.	x	HA	x	Bau	x					Presse	
------	---	-------	---	------	--	------	---	----	---	-----	---	--	--	--	--	--------	--